

Presseinformation

Neumarkt/OPf., Juni 2021

Schwelgen in Rosenträumen

NEUMARKT I.D. OPF. Der Neumarkter Rosengarten am Klinikum, 1991 angelegt und mehrfach umgestaltet, zeigt sich pünktlich zum 30. Jubiläum und zum Rosenmonat Juni in neuer Pracht. Rosen- und Staudenfreunde können in der weitläufigen Anlage jetzt wieder in Düften und Farben schwelgen und die „Königin der Blumen“ samt ihrem Hofstaat bewundern. Im Zuge von Um- und Neubaumaßnahmen am Klinikum Neumarkt hatte ein Teil des Rosengartens weichen müssen, 2019 konnte nach einem völlig neuen Konzept die Neugestaltung in Angriff genommen werden. In der aktuellen Saison zeigen sich die Rosen erstmals wieder in voller Schönheit. Doch nicht nur sie: Zahlreiche winterharte Blütenstauden begleiten sie nun. Bei der Auswahl der Rosensorten standen Robustheit und Frosthärte im Mittelpunkt, die Sorten des Oberpfälzer Rosenzüchters Franz Wänninger sind ebenso vertreten wie widerstandsfähige Neuzüchtungen oder alte bewährte Sorten. Mit insgesamt 350 verschiedenen Sorten herrscht die „Königin“ nach wie vor über ihr Reich, doch die begleitenden Stauden zeigen sich in ebenso beeindruckender Vielfalt. Bereits am Haupteingang des Klinikums werden die Besucher mit Rosen und Lavendel begrüßt. Der von Rosen gesäumte Fußweg führt, vorbei an den tiefer gelegenen Rosenparterres und der Böschung „Insektenweide“ mit vielen einfachblühenden Rosen und Stauden, zum Rosenhügel mit Bodendecker-, Strauch- und Beetrosen. Im Zentrum thront ein großer, mit Kletterrosen umrankter Pavillon. Der sich anschließende Säulengang führt zu einem halbrund gestalteten Duftbeet. Besonders intensiv duftende Rosen werden dort von Duftstauden begleitet – ein Feuerwerk an Farben und Düften. Vorbei am Züchterbeet mit Sorten von Franz Wänninger kommt man zum ausdrucksstarken „Farbenspiel“, wo sich Rosen und Stauden in Farbspektren von karamellfarben bis hin zum dunkelsten Lila abwechseln. Besonders widerstandsfähige Rosensorten in Kombination mit robusten Stauden geben im „Anfängerbeet“ Hilfestellung für Pflanzenfreunde ohne große gärtnerische Erfahrung. Ein Höhepunkt des neugestalteten Rosengartens ist der klassische Laubengang entlang des historischen Ludwig-Donau-Main-Kanals mit einer überbordenden Vielfalt an Kletter- und Rambler-Rosen. Wer mag, kann den neuen Fitness-Parcours Achtsamkeit im Rosengarten absolvieren und durch vielfältige Übungen Gelassenheit und Kraft tanken – bei betörendem Rosenduft. Der Neumarkter Rosengarten befindet sich im Freigelände des Klinikums (Adresse: Nürnberger Straße 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf.) und ist frei zugänglich.

Tourist-Information Neumarkt in der Oberpfalz Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf. Telefon 09181/255-125 Telefax 09181/255-198 E-Mail: tourist-info@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de	 Bayerischer Jura	Pressekontakt: Rainer Seitz Touristik- und Werbefachwirt BAW Telefon 09181/255-127 E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de
---	--	--



Presseinformation

Auf geht's in den Biergarten!

NEUMARKT I.D. OPF. Seit die Inzidenzzahlen in der Pfalzgrafenstadt Neumarkt stabil unter 100 gesunken sind, dürfen die Neumarkter Biergärten endlich wieder Gäste bewirten und sich als herzliche Gastgeber beweisen. Gerade jetzt, wo die Kastanienbäume (die traditionellen bayerischen Biergarten-Bäume) prächtig blühen, ist ein Biergartenbesuch im Schatten unter dem üppigen Blätter- und Blütendach ein besonderes Vergnügen. Noch größer wird der Genuss mit einem frisch gezapften Bier aus Neumarkter Produktion, denn gleich vier Brauereien im Stadtgebiet – darunter drei namhafte Traditionsbrauereien und eine junge Hausbrauerei – wetteifern mit ihren Spezialitäten um die Gunst der Bierliebhaber. Die Neumarkter Brauereivielfalt ist auch einer der Gründe, warum es in Neumarkt eine so große Anzahl von Biergärten gibt: Viele sind in Brauereibesitz. Nicht nur in der Altstadt, Neumarkts „guter Stube“, sondern auch außerhalb der Stadtmauern und im Grünen laden reizvolle Biergärten und Wirtshäuser zum sommerlichen Hochgenuss unterm weiß-blauen Himmel. Eine ordentliche Brotzeit nach Oberpfälzer Art, vielleicht mit Weiß- oder Bratwurst, bayerischem Wurstsalat oder einem Obatzd'n, gehört natürlich als „Unterlage“ dazu. Da sieht die Welt doch gleich wieder viel freundlicher aus! (www.tourismus-neumarkt.de/bier).

Das muss man in Neumarkt gesehen haben

NEUMARKT I.D. OPF. In einer völlig überarbeiteten Auflage hat das Amt für Touristik der Stadt Neumarkt die Broschüre „Neumarkt – kurz und kompakt“ neu herausgebracht. Wie ein kleiner Reiseführer weist der 32-seitige Flyer den Weg zu den schönsten Sehenswürdigkeiten, zu sämtlichen Museen und allen Orten, an denen man in Neumarkt unbedingt gewesen sein muss – von der schmucken Altstadt mit Münster St. Johannes und Rathaus bis zum Residenzplatz mit Pfalzgrafenschloss, historischem Reitstadel und Hofkirche. Auch alle Neumarkter Museen – darunter das überregional bekannte Kunstmuseum Lothar Fischer, das Stadtmuseum oder das Museum für historische Maybach-Fahrzeuge – werden vorgestellt und ebenso die vielfältigen Freizeitangebote von Radeln, Wandern und Golf bis zum neuen Schlossbad. Ein Innenstadtplan und eine Übersichtskarte helfen beim Zurechtfinden (www.tourismus-neumarkt.de/prospekte).

<p>Tourist-Information Neumarkt in der Oberpfalz Rathausplatz 1, 92318 Neumarkt/OPf. Telefon 09181/255-125 Telefax 09181/255-198 E-Mail: tourist-info@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>	 <p>Bayerischer Jura</p>	<p>Pressekontakt: Rainer Seitz Touristik- und Werbefachwirt BAW Telefon 09181/255-127 E-Mail: Rainer.Seitz@neumarkt.de www.tourismus-neumarkt.de</p>
--	---	--